



Schweizerische Eidgenossenschaft  
Confédération suisse  
Confederazione Svizzera  
Confederaziun svizra

Bundesamt für Kommunikation

# Der Telekommunikationsmarkt in der Schweiz und in der EU

Philipp Metzger, Vize-Direktor  
Leiter Abteilung Telecomdienste  
BAKOM-Mediengespräch, 8. Juli 2009



# Inhalt

- Mobilfunk
- Festnetztelefonie
- Breitband
- Netzzugang
- Zusammenfassung

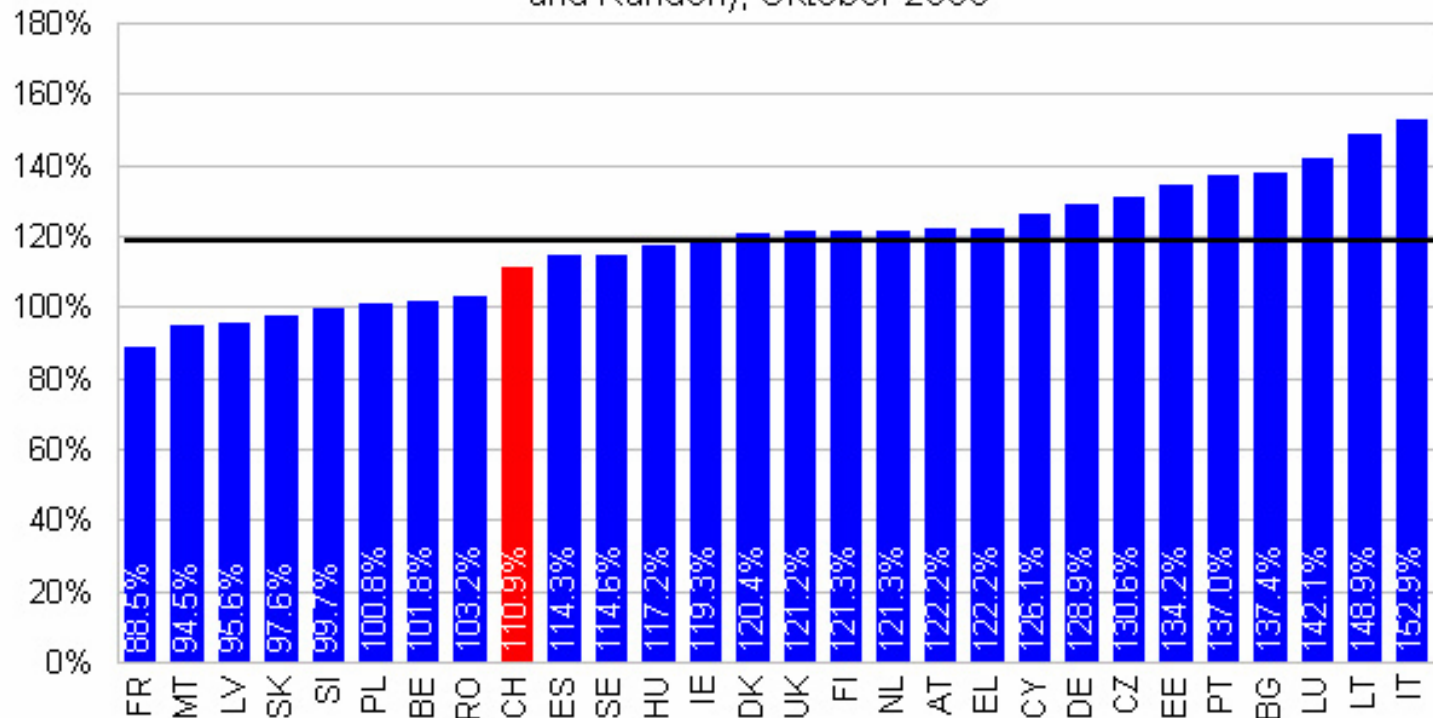


# Mobilfunk



# Marktdurchdringung: keine grosse Veränderung gegenüber 2007

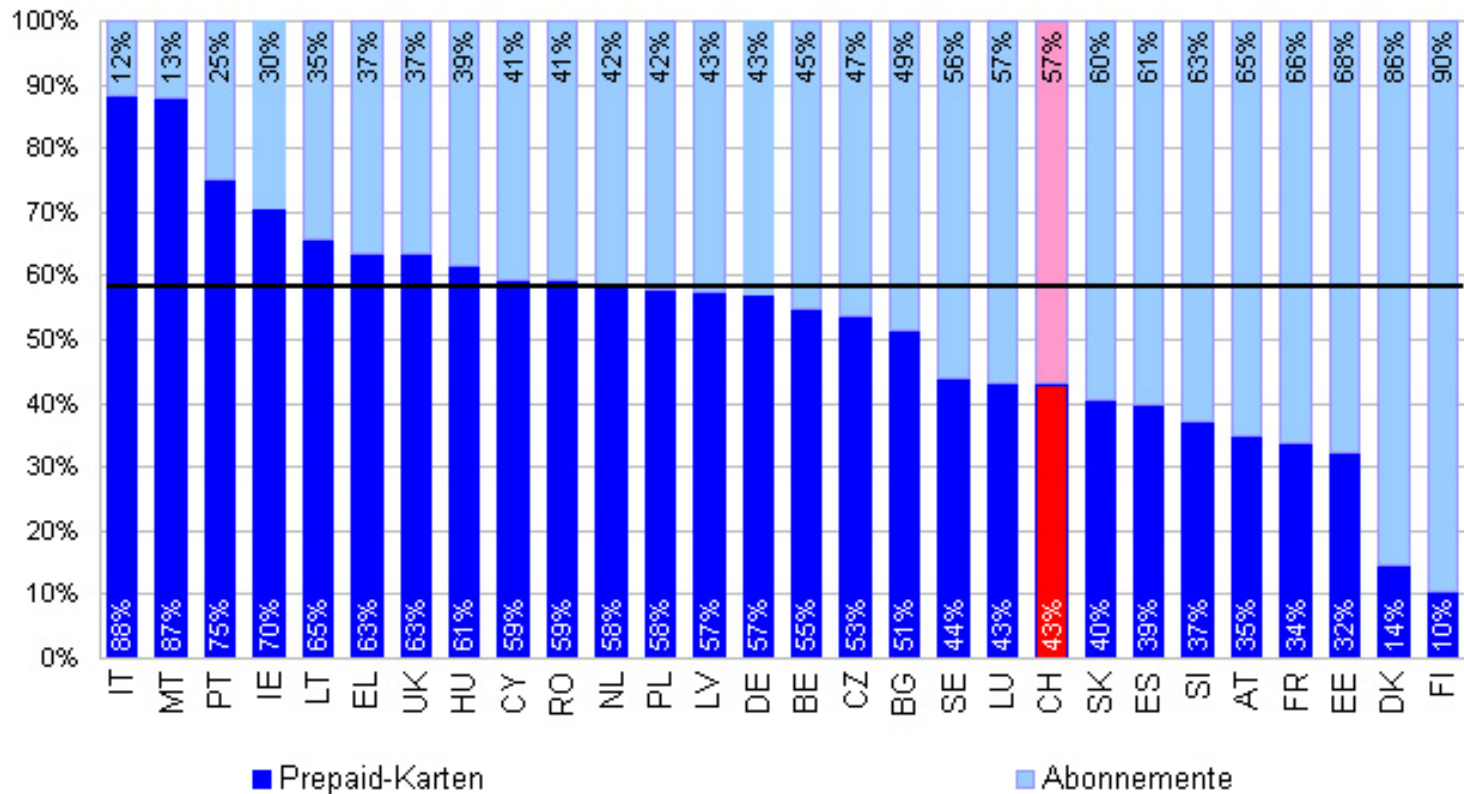
Marktdurchdringung Mobilfunk (gestützt auf Anzahl aktiver Kundinnen und Kunden), Oktober 2008





# Schweizerinnen und Schweizer bevorzugen Abonnemente (60%), in der EU überwiegen Prepaid-Karten (60%)

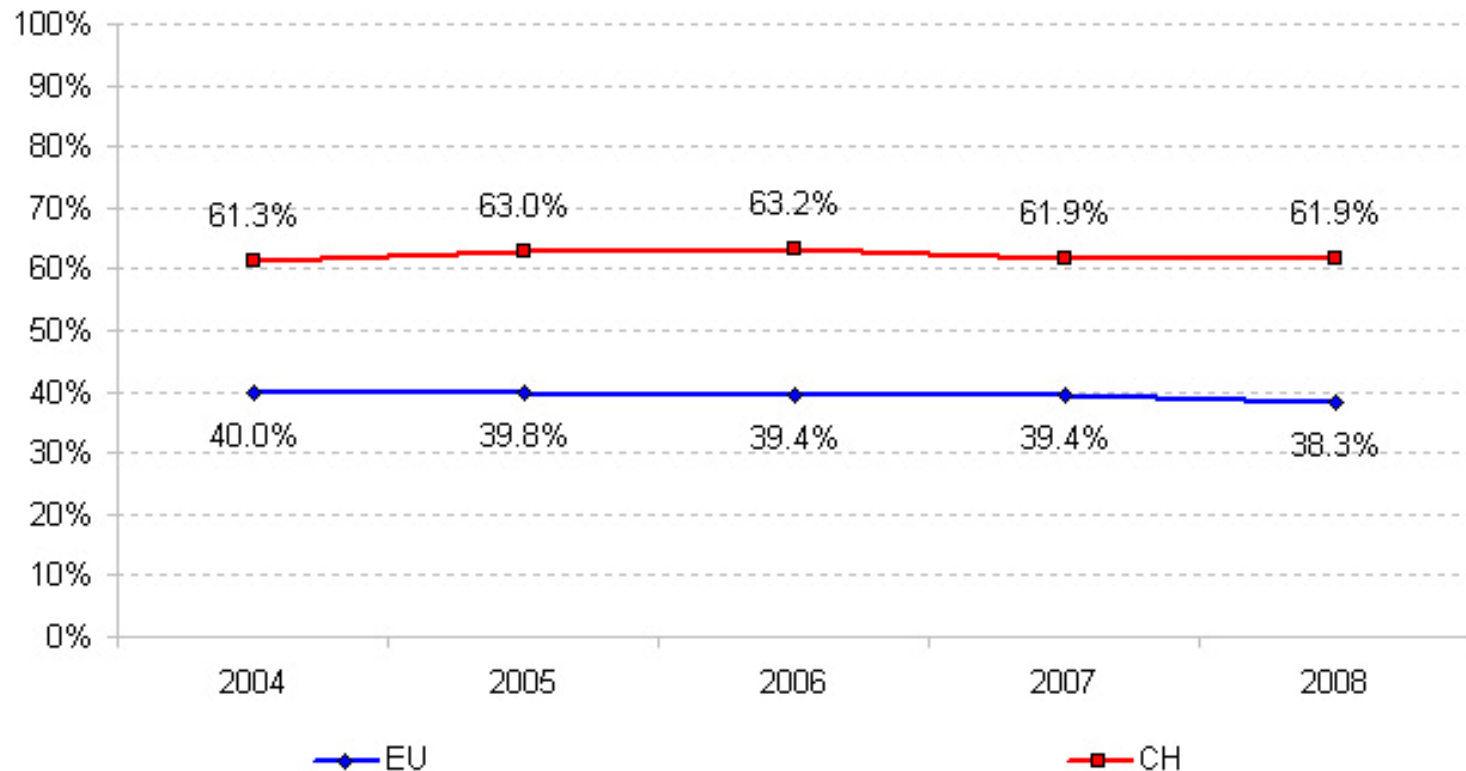
Mobilfunkkunden: Prepaid-Karten und Abonnemente (Oktober 2008)  
 EU-Durchschnitt: Prepaid-Karten 58,2% - Abonnemente 41,8%





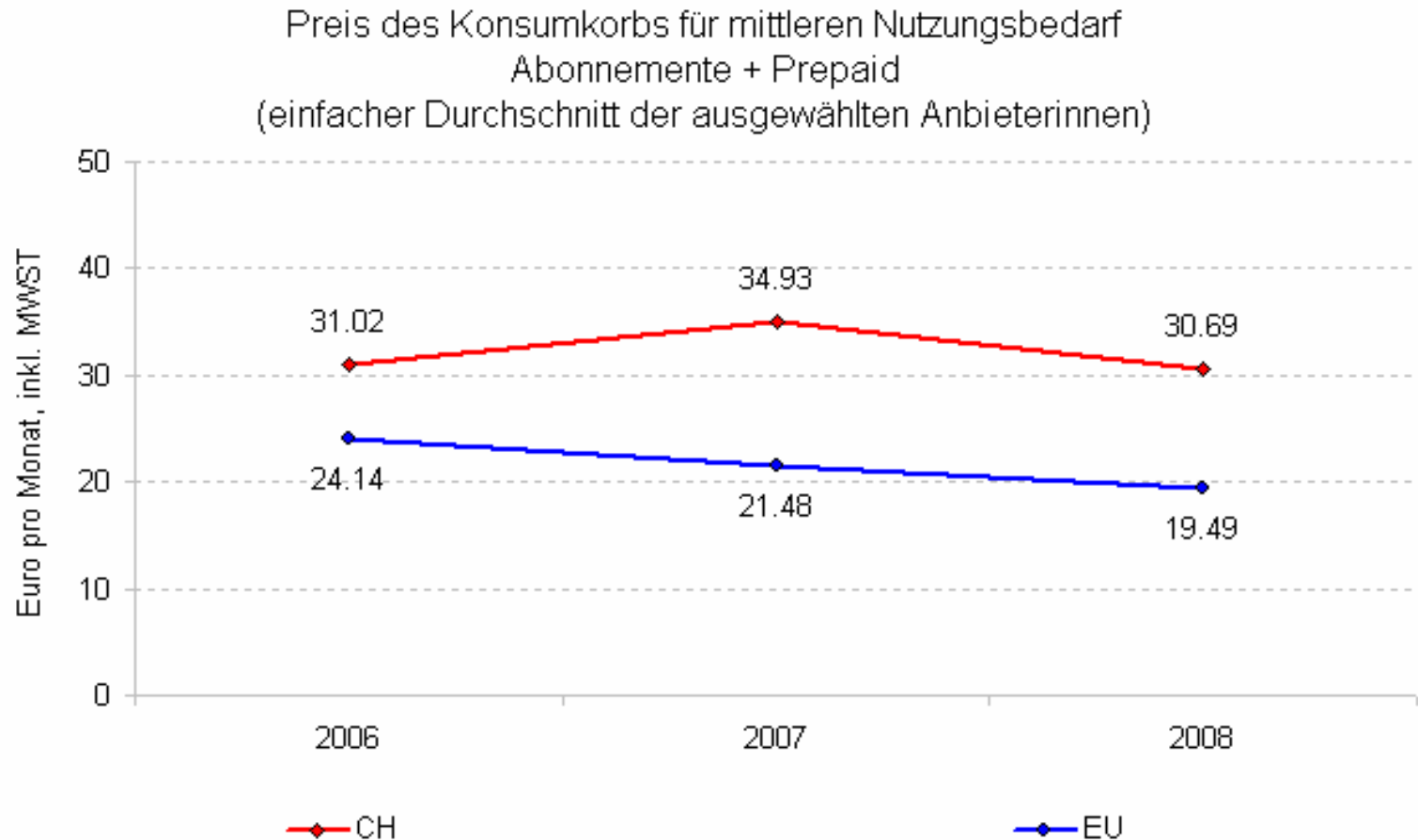
# Die Schweizerinnen und Schweizer bleiben der historischen Anbieterin treu

Marktanteile der etablierten Anbieterin





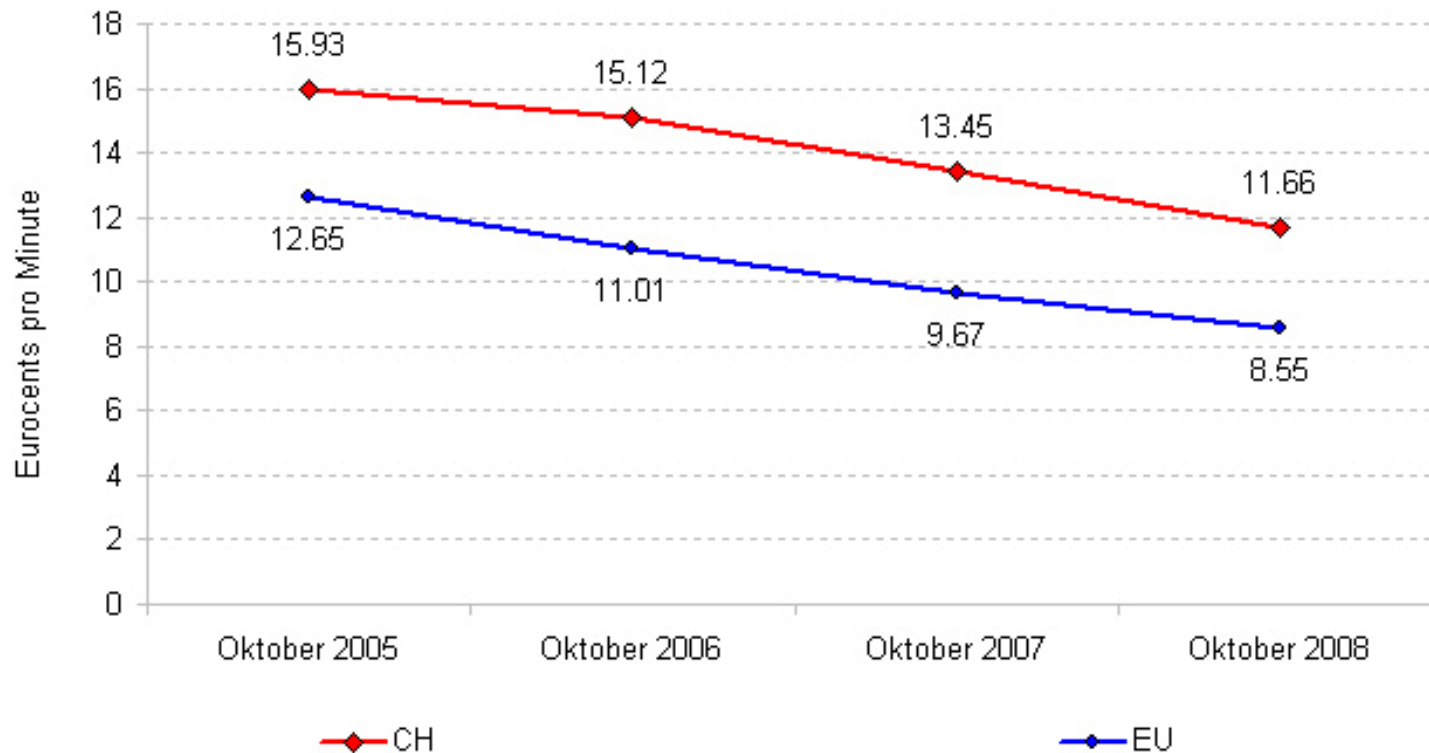
# Die Schweiz bleibt im Vergleich zur EU teuer





# Weitere Preissenkung, aber nach wie vor teurer als in der EU

Durchschnittliche Interkonnectionspreise für die Terminierung von Anrufen in Mobilfunknetzen





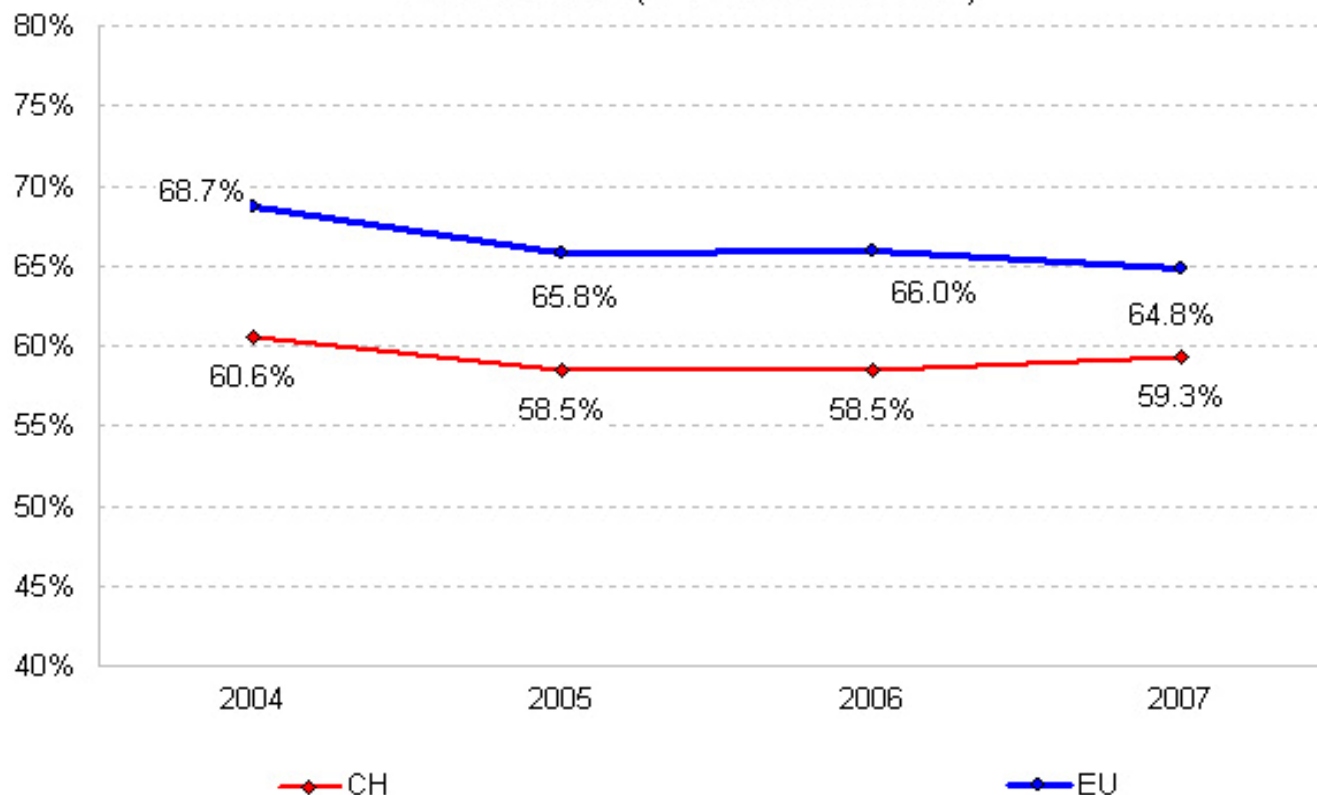


# Festnetztelefonie



# Markt ausgeglichener als in der EU, Situation stabil seit 2004

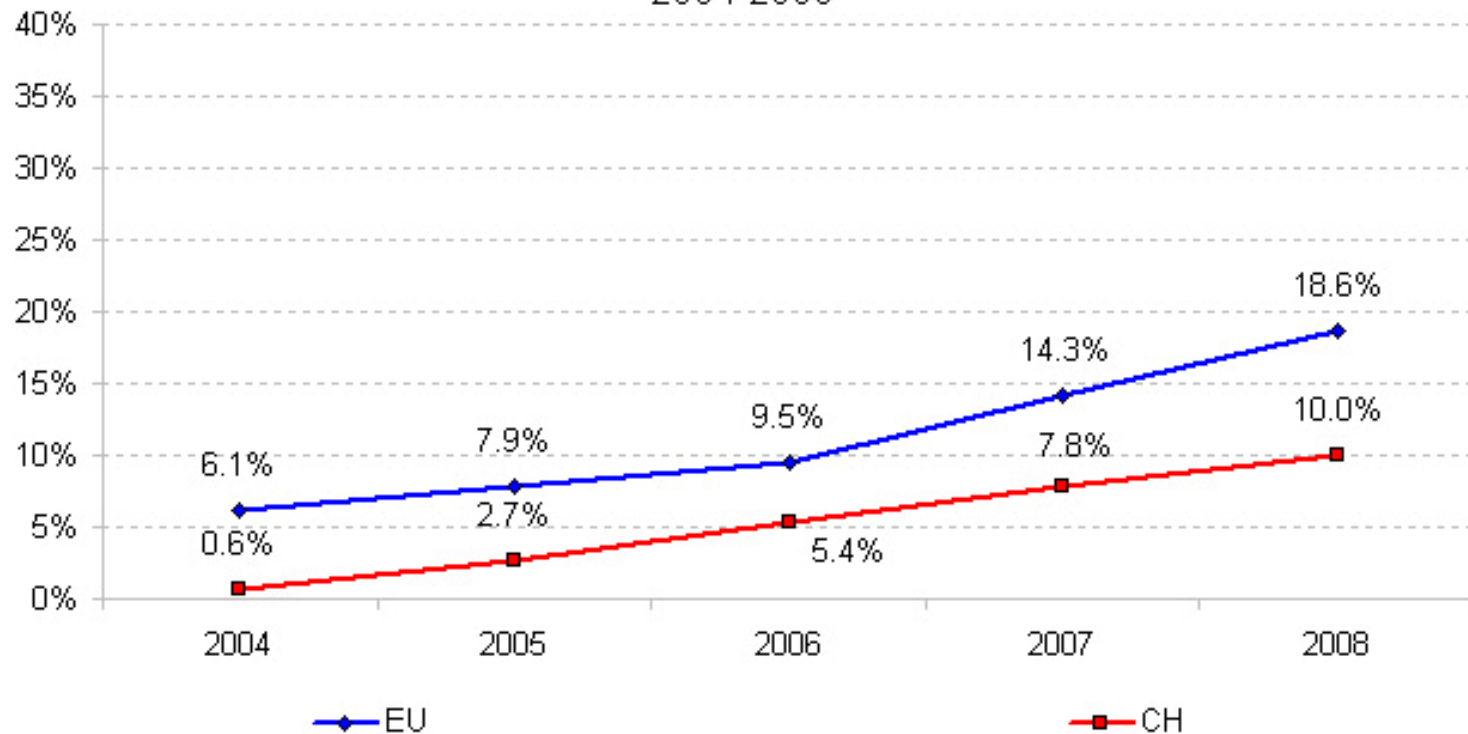
Durchschnittliche Anteile der etablierten Anbieterinnen am  
Festnetzmarkt (in % der Einnahmen)





# Wettbewerb bei den Festnetzanschlüssen: die Schweiz nach wie vor im Rückstand

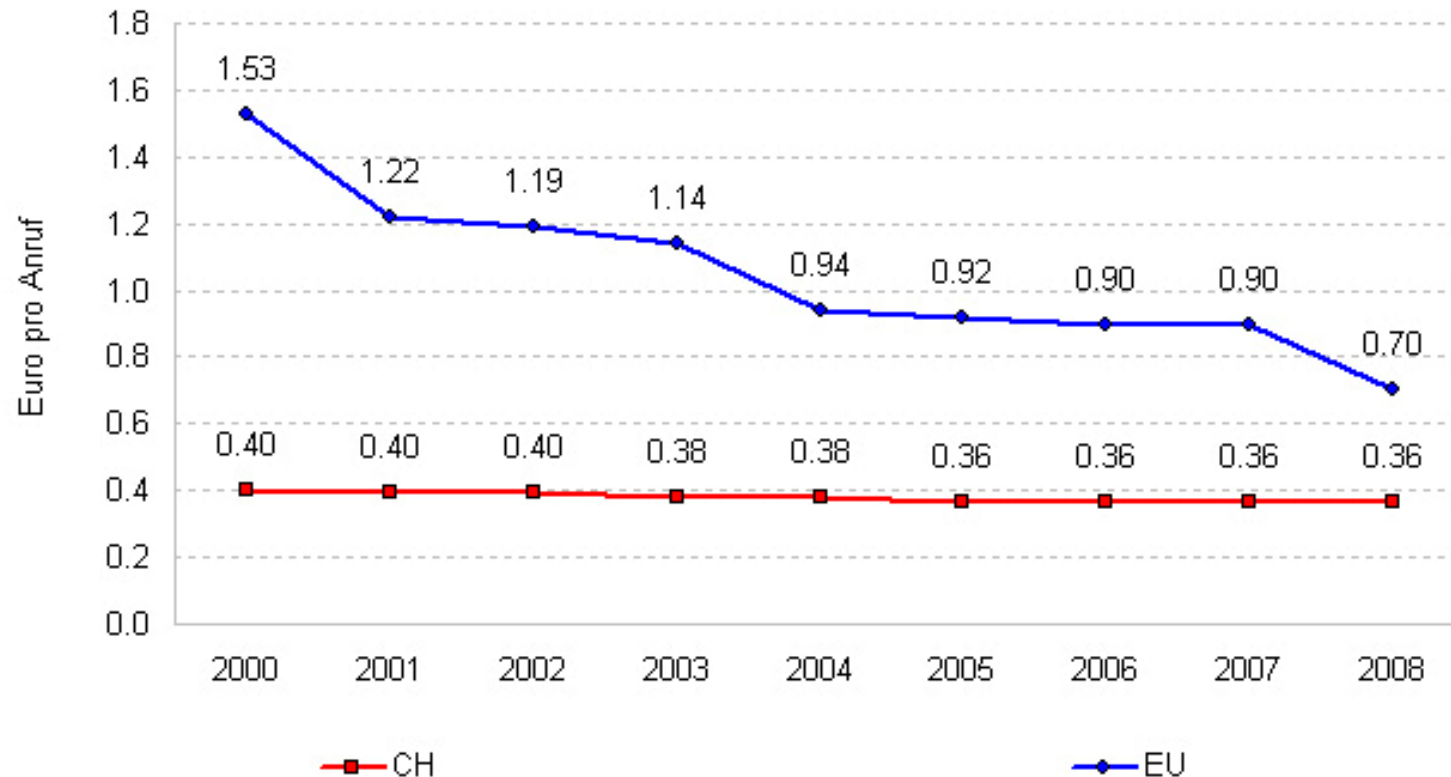
Anteil der Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die für den direkten  
Anschluss eine alternative Anbieterin nutzen  
2004-2008





# Preise für Auslandsgespräche: Ausnahmefall Schweiz

Entwicklung des Korbs für Auslandsgespräche



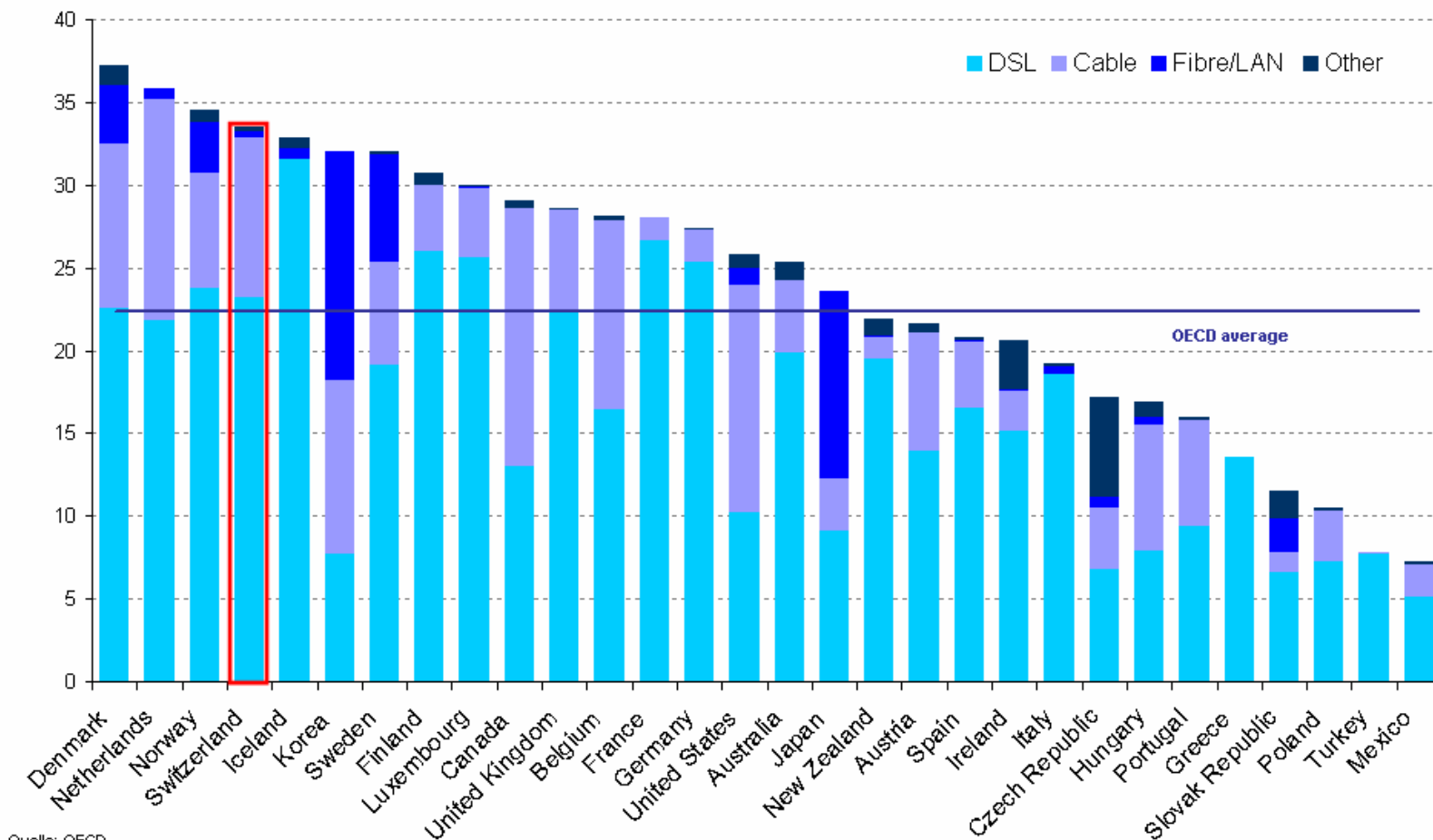


# Breitband



# Durchdringung: Schweiz unter den ersten 4

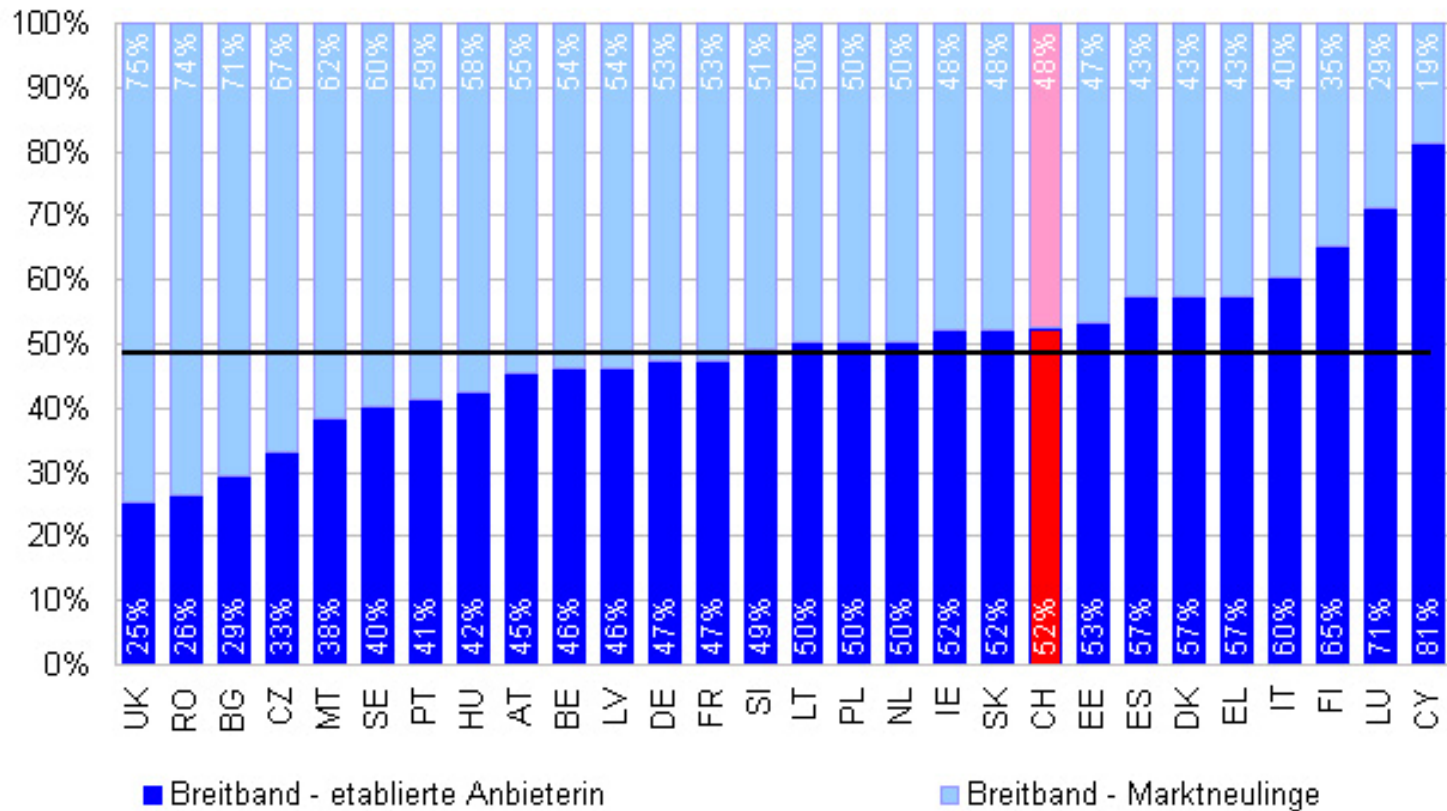
OECD Broadband subscribers per 100 inhabitants, by technology, December 2008





# Alternative Anbieterinnen verlieren in der Schweiz an Boden

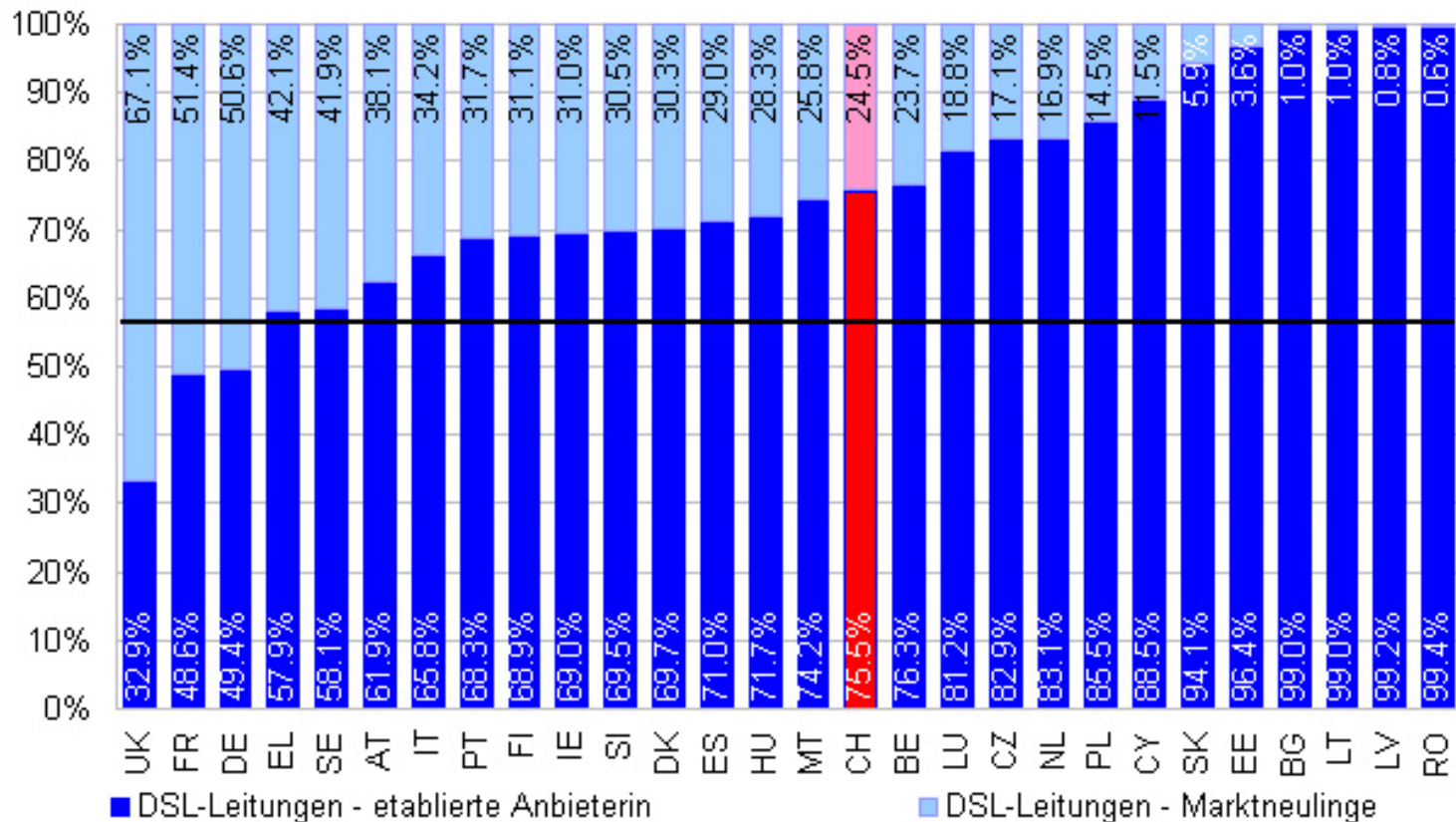
Aufteilung der Breitbandanschlüsse nach Anbieterinnen, Januar 2009





# Etablierte Anbieterin festigt ihre Position auf dem DSL-Markt

Aufteilung der DSL-Anschlüsse nach Anbieterinnen, Januar 2009



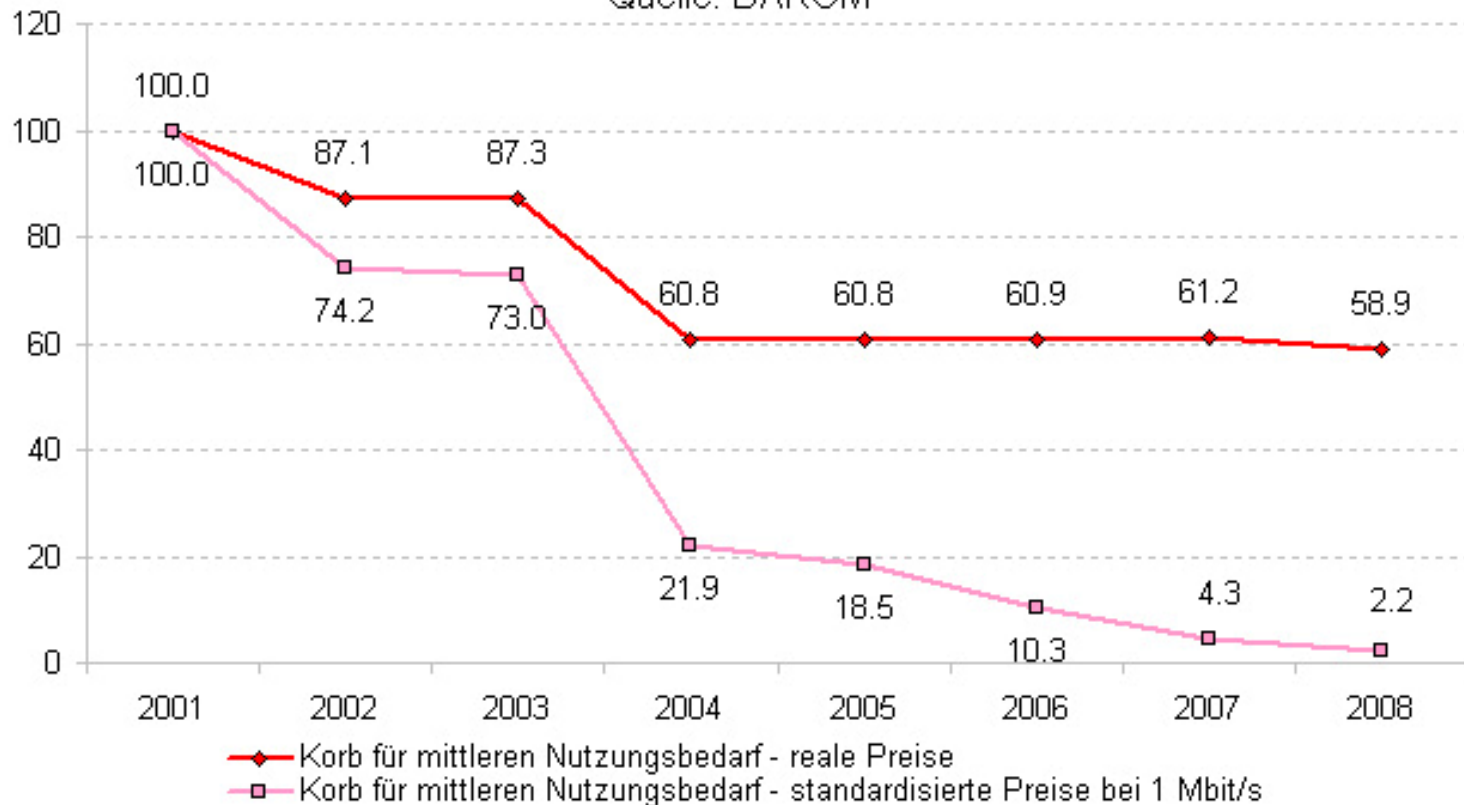




# Breitbandpreise stagnieren, aber Übertragungsraten steigen

Index der Preise für Breitbanddienste (100 = Jahr 2001)

Quelle: BAKOM

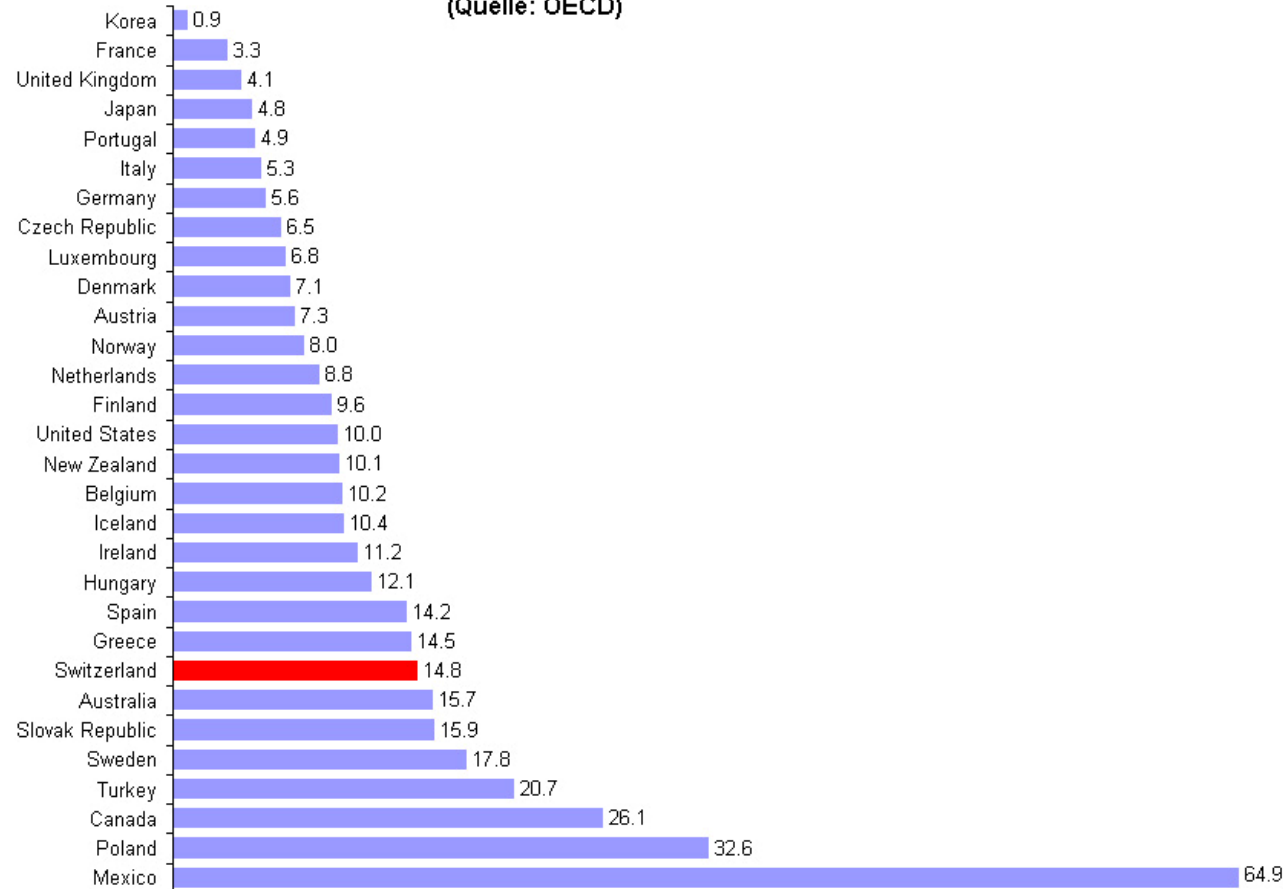




# Im internationalen Vergleich ist der Preis für ein Mbit/s in der Schweiz eher hoch

Standardisierter durchschnittlicher Monatspreis bei einem Mbit/s, Oktober 2008, USD KKP

(Quelle: OECD)

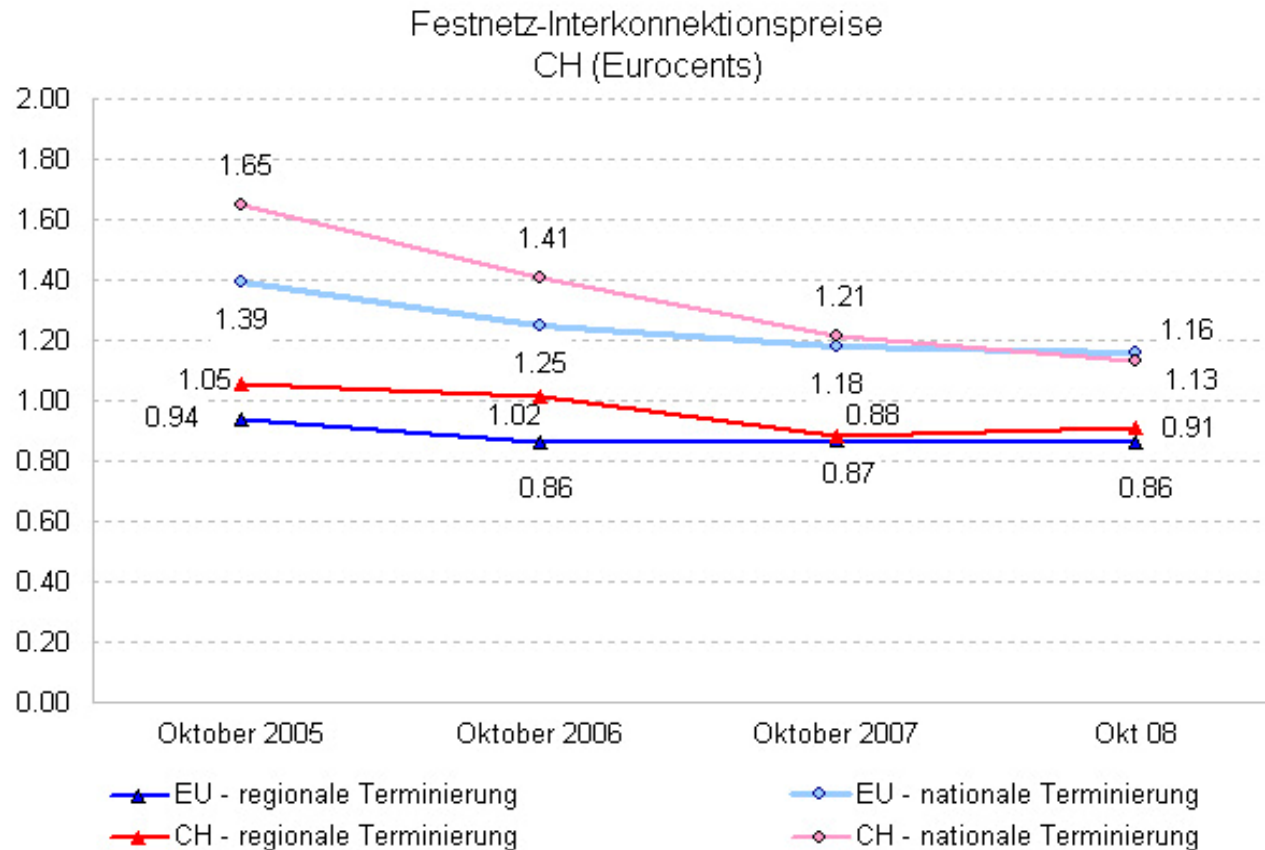




# Netzzugang



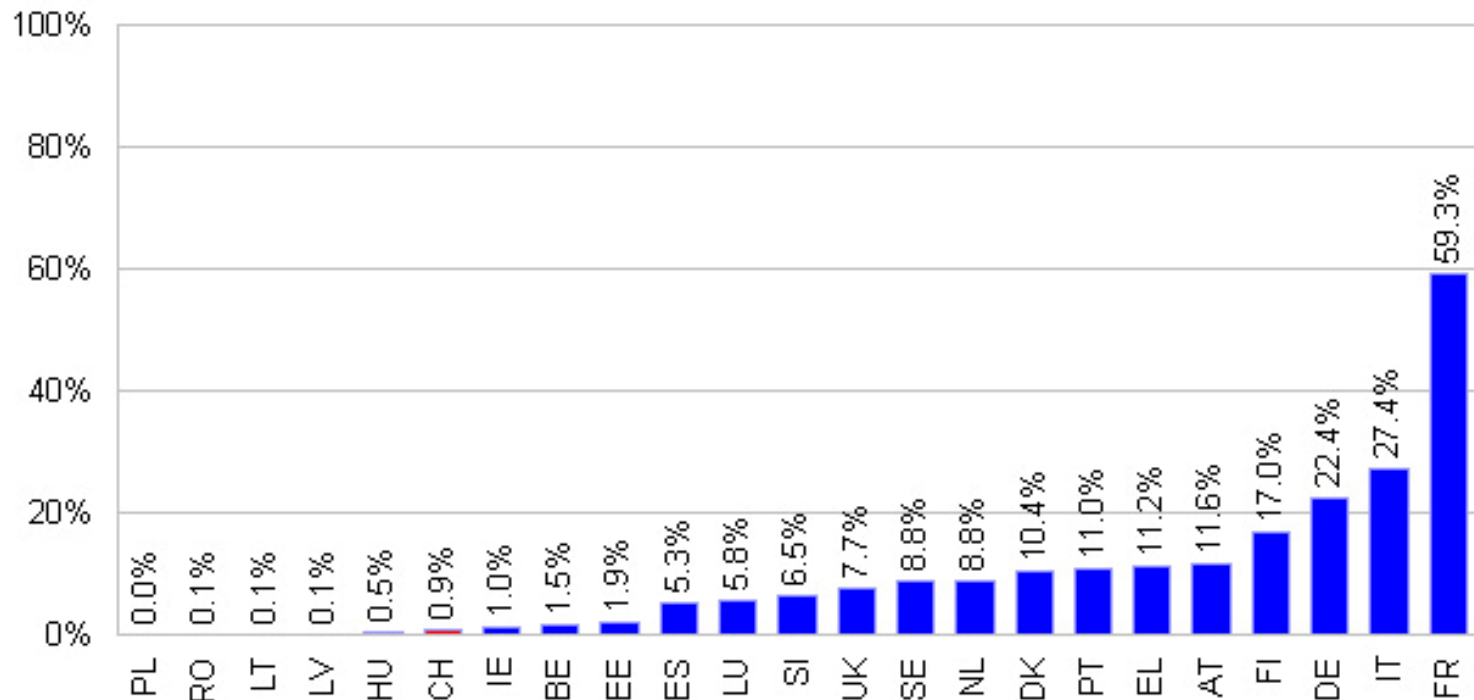
# Preis auf dem Wholesale-Markt für Festnetzdienste: Unterschiede Schweiz/EU überwunden





# Entbündelung in der Schweiz: 31'000 entbündelte Leitungen Ende 2008

Anteil der vollständig entbündelten Leitungen (TAL) im Verhältnis zur Anzahl der aktivierten PSTN-Leitungen der etablierten Anbieterin

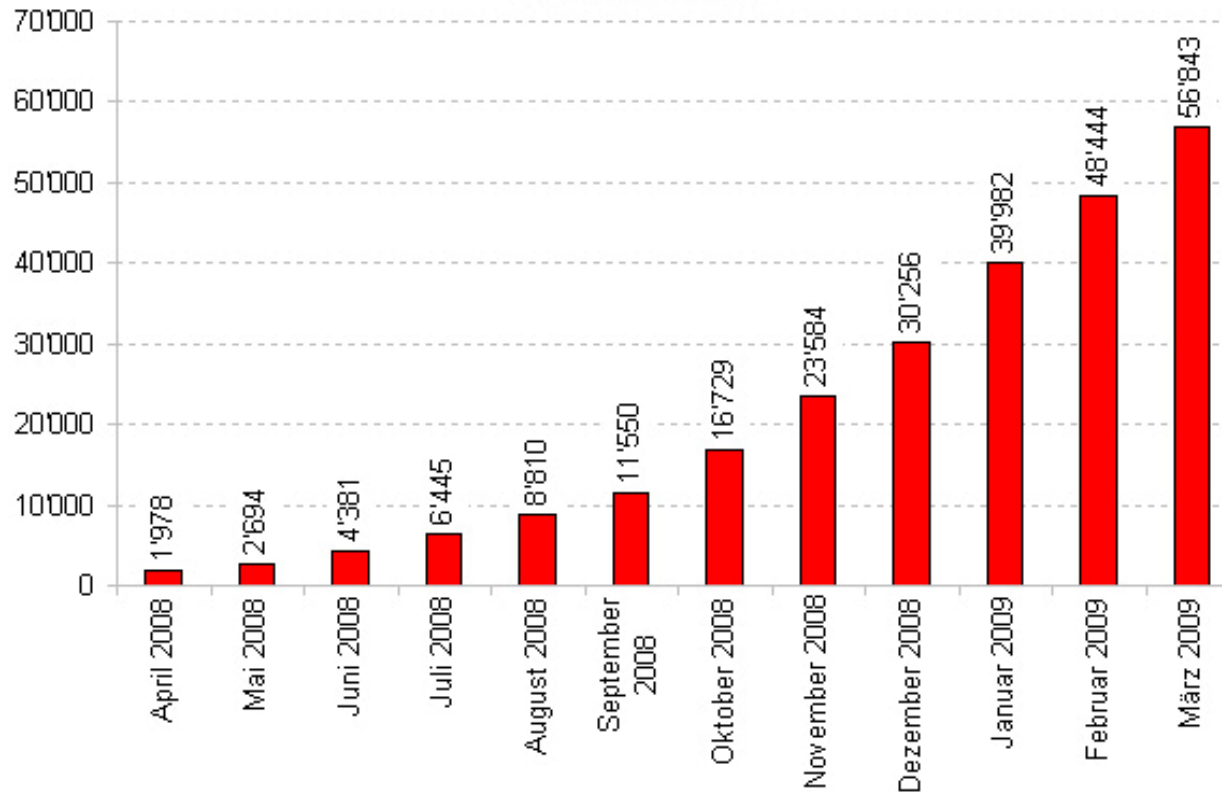




# Entbündelung schreitet in der Schweiz rasch voran

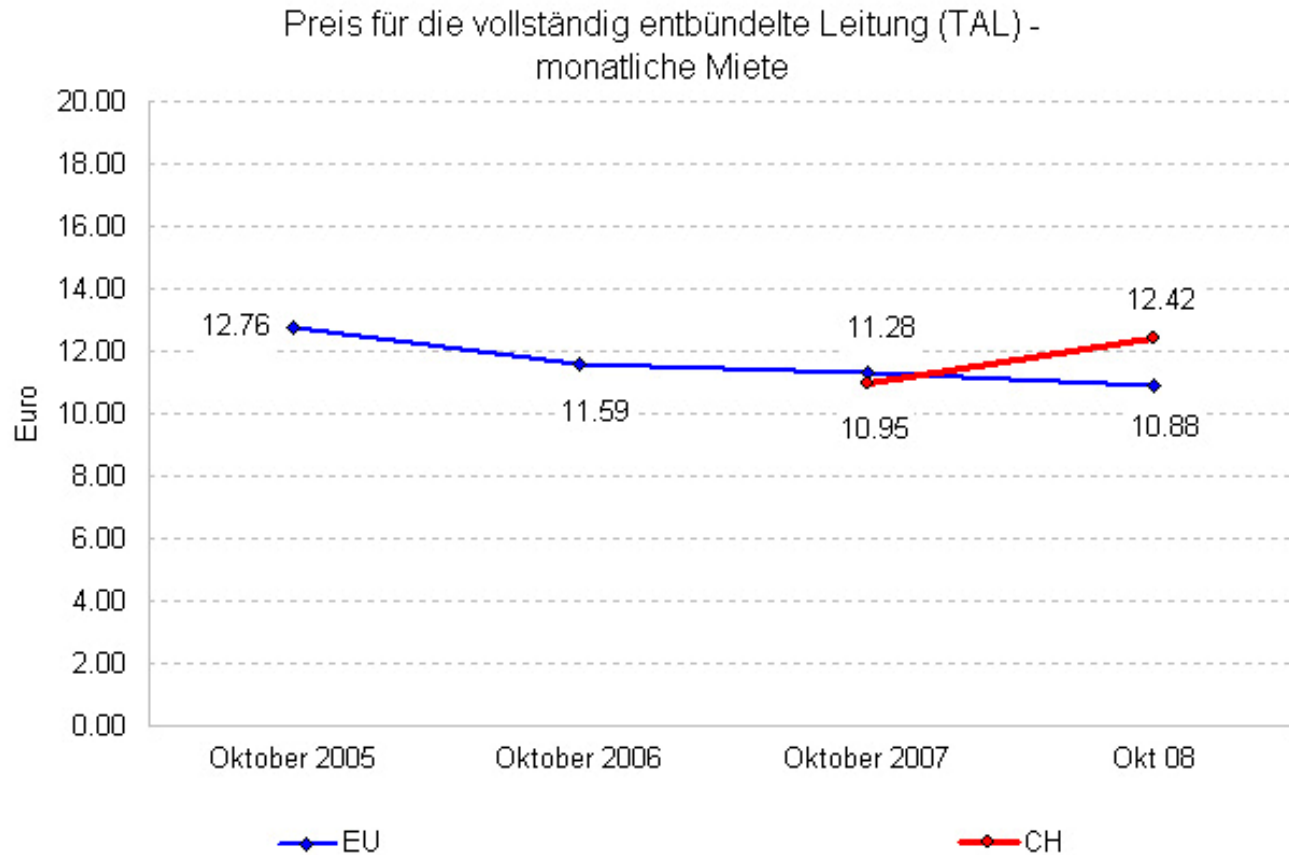
Anzahl der vollständig entbündelten Leitungen (TAL)

Quelle: Swisscom





# Monatlicher Preis der letzten Meile leicht über dem Preis in der EU





# Zusammenfassung





# Mobilfunk

- Schweizerinnen und Schweizer bevorzugen Abonnemente gegenüber Prepaid-Karten (60% / 40%).
- Trotz alternativer Angebote ist die historische Anbieterin nach wie vor Marktführerin.
- Preise bleiben im internationalen Vergleich hoch (Retail- und Wholesale-Markt).



# Festnetztelefonie

- Positive Entwicklung auf dem Markt für Festnetzanschlüsse, in Erwartung eines echten Aufschwungs der Entbündelung.
- Im Preisbereich muss die Schweiz keine Vergleiche scheuen.
- Im Gegenteil: sie zeichnet sich durch äusserst tiefe Preise für Auslandsgespräche aus.



# Breitband

- Breitbandanschlüsse sind bei den Schweizerinnen und Schweizern begehrt.
- Bedeutung von DSL wächst weiter.
- Nachlassende Dynamik bei den alternativen Anbietern.
- Preis für mittleren Nutzungsbedarf ist zwischen 2001 und 2008 um über ein Drittel zurückgegangen.



# Entbündelung

- Entbündelung findet statt.
- Durch die Regulierung sinken die Preise, aber der Preis für 2008 liegt leicht über dem europäischen Durchschnitt.
- Wir hoffen, dass die Entbündelung dem Wettbewerb auf dem Breitbandmarkt neuen Schwung verleiht.